



Katholische Grundschule Eichendorff-Postdamm

Grundschulverbund der Stadt Rheda-Wiedenbrück - Primarstufe

www.die-eichendorffschule.de * www.postdammschule.de

Hauptstandort:

Triftstraße 28
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242/909938
Telefax 05242/909953
E-Mail: eichendorffschule-vwg@gmx.de

Teilstandort:

Kapellenstraße 95
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242/2317
Telefax 05242/2033
E-Mail: postdammschule@web.de



Rheda-Wiedenbrück, den _____

Benutzung des Fahrrads auf dem Weg zur Schule.



Liebe Eltern,

die Polizei empfiehlt, dass Kinder frühestens **nach** der Radfahrprüfung im vierten Schuljahr mit dem Fahrrad zur Schule fahren sollen - nicht ohne Grund! Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen, die belegen, dass Kinder erst mit ca. 13 (!) Jahren den Anforderungen des Straßenverkehrs gewachsen sind. Sie müssen Gefahrensituationen erkennen und voraussehen können, wissen, wie sie sich in Gefahrensituationen verhalten sollen, müssen Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen einschätzen können - um nur einige Aspekte zu nennen.

Andererseits können Ihre Kinder nur durch das Fahren selbst Routine gewinnen und sicherer werden. Es ist Ihre und unsere Verantwortung, dass Ihre Kinder sichere Verkehrsteilnehmer werden. Daher hat die Verkehrserziehung und das Radfahrtraining in der Schule einen hohen Stellenwert. Das regelmäßige Radfahren, auch auf dem Weg zur Schule, trägt sicher mit dazu bei, dass Ihre Kinder verantwortungsbewusste Verkehrsteilnehmer werden.

Dennoch habe ich eine Bitte:

Sie als Eltern kennen ihr Kind am besten! Viele Kinder sind einfach noch nicht in der Lage, in Gefahrensituationen umsichtig zu reagieren.

Lassen Sie Ihr Kind nur dann mit dem Rad zur Schule fahren, wenn Sie sicher sind, dass Sie Ihrem Kind den Schulweg per Fahrrad zumuten können.

Wenn es ihr ausdrücklicher Wunsch ist, dass Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule kommen soll, geben Sie den unten stehenden Abschnitt bitte ausgefüllt zur Schule zurück. Durch Ihre Erlaubnis können wir uns als Schule besser absichern. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

M. Janssen-Müller
(Rektor)

Es ist mein/unser ausdrücklicher Wunsch, dass mein/unser Kind _____, Klasse _____, auf dem Weg zur Schule das Fahrrad benutzt. Vor- und Zuname

Ich/Wir trage/n dafür Sorge, dass...

- ...Beleuchtung und Bremsen ordnungsgemäß funktionieren,
- ...ein Fahrradhelm getragen wird,
- ...der Weg zur Schule regelmäßig gemeinsam mit dem Kind abgefahren wird, um sicherzustellen, dass das Kind in der Lage ist, die Strecke Tag für Tag allein zu bewältigen.

Fahrräder mit groben Sicherheitsmängeln dürfen nicht benutzt werden und müssen in der Schule von den Eltern abgeholt werden.

Datum

Erziehungsberechtigte